



Sammlung Theaterzettel

Der Vogelhändler

Huth, Erwin

1908-06-16

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Grossherzogliches Hof- und National-Theater Mannheim

Dienstag, den 16. Juni 1908

51. Vorstellung im Abonnement C.

Der Vogelhändler

Operette in 3 Aufzügen (nach einer Idee des Bréville) von M. West und L. Held. — Musik von **Karl Zeller**
In Szene gesetzt von Emil Hecht
Dirigent: Erwin Huth

Personen:

| | | |
|--|-----------------------|------------------------|
| Kurfürstin Marie | .. | Rose Kleinert. |
| Baronin Adelaide | } Hofdamen | (Elise de Lank. |
| Comtesse Mimi | | (Ida Schilling. |
| Baron Weps, kurfürstlicher Wald- und Wildmeister | .. | Emil Hecht. |
| Graf Stanislaus, Garde-Offizier, sein Neffe | .. | Hans Copony. |
| von Scharnagel, Kammerherr | .. | Jean Nicolai. |
| Süffe | } Professoren | (Gustav Kallenberger. |
| Wärmchen) | | (Karl Neumann-Hoditz. |
| Adam, Vogelhändler aus Tyrol | .. | Alfred Sieder. |
| Die Briefchristel | .. | Else Tuschkau. |
| Schneck, Dorfschulze | .. | Hugo Voisin. |
| Emmerenz, seine Tochter | .. | Wilhelmine Grandhomme. |
| Nebel, Wirtin | .. | Emma Schönfeld. |
| Jette, Kellnerin | .. | Traute Carlsen. |
| Quendel, Hoflakai | .. | Adolf Peters. |
| Mauroner | } Tyroler | (Heinrich Füllkrug. |
| Egidi | | (Hugo Schödl. |
| Magerl | } Gemeinde-Ausschüsse | Franz Schippers. |
| Zwilling | | Felix Krause. |
| Keller | } Gemeinde-Ausschüsse | Mathias Voigt. |
| Weinleber | | Hans Wambach. |
| Ein Piqueur | .. | Richard Schmidt. |

Textbücher sind an der Kasse für 50 Pfennig zu haben.

Kasseneröffnung 6¹/₂ Uhr.

Anfang 7 Uhr.

Ende gegen 10 Uhr

Nach dem 1. Aufzuge findet eine grössere Pause statt

Krank: Marg. Beling-Schäfer.

Kleine Preise:

| Nummerierte Plätze. | | Nicht nummerierte Plätze. | |
|---------------------------------|-------------------|---------------------------|--------------------|
| Reserveloge I. Rang, 1. Reihe | Mk. 6.— per Platz | Sperrsitze im I. Parkett | Mk. 4.— per Platz |
| 2., 3. und 4. Reihe | 5.— " " | Sperrsitze im II. Parkett | 3.— " " |
| Reserveloge II. Rang, 3. Reihe | 3.50 " " | Galerieloge | 1.— " " |
| Reserveloge III. Rang, 1. Reihe | 2.50 " " | Galerie | — .50 " " |
| 2. und 3. Reihe | 2.— " " | | |
| Loge II. Rang 2. und 3. Reihe | 3.— " " | Stehplatz im Parkett | Mk. 2.50 per Platz |
| Loge III. Rang, 2. Reihe | 1.50 " " | Parterre | 1.50 " " |
| (einschl. Prosceniumsloge) | | | |

Der Vorverkauf der nummerierten Eintrittskarten (Galerieloge und Galerie ausgenommen) zu den im Wochenspielplan angekündigten **Vorstellungen** beginnt — soweit im Einzelfalle durch Voranzeige nicht anders bestimmt wird — jeweils **Montag Vormittags 10 Uhr** zum Kassenspreise mit Zuschlag von 20 Pfennig Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse II. Stehparkett-, Parterre-, Galerieloge- und Galeriebillets werden nur im Tagesverkauf abgegeben.

Der Tagesverkauf (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betr. Vorstellung; zu Vorstellungen an Sonn- und Feiertagen vom Tage vor der betr. Vorstellung ab an der Tageskasse I.

Bei der Billetverkaufsstelle **August Kromer** (Alter Pfälzerhof) sind mit Beginn des Tagesverkaufs, — an Sonn- und Feiertagen Nachmittags von 1 Uhr an, ausserdem beim Hoftheater-Portier, — Billets mit Zuschlag einer Verkaufsgebühr von 20 Pfg. (für Galerieloge 10 Pfg. Galerie 5 Pfg.) erhältlich.

Die Tageskassen (Konzertsaal-Eingang) sind geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10—1 Uhr und nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonn- und Feiertagen vormittags von 11—1 Uhr, an Tagen, an welchen Nachmittagsvorstellungen stattfinden, jedoch nur von 11—1¹/₂ Uhr.

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperrsitze an: Die Bahnhoöverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälz. Eisenbahnen; **Karl Hochstein**, Musikalienhandlung in Heidelberg, **Eugen Pfeiffer**, Hofmusikalienhandlung Heidelberg; **Hermann Epp** Hofbuchhdlg. in Neustadt a. H.

Bestellungen von nicht in Mannheim und Ludwigshafen Wohnenden werden durch Postkarte mit Rückantwort an die Hoftheaterkasse erbeten.

Mittwoch, den 17. Juni 1908 51. Vorstellung im Abonnement D.

Der Teufel